

# Sikadur® - Combiflex System

Hochwertiges Abdichtungssystem  
für vielseitige Problemlösungen im Tiefbau

Construction

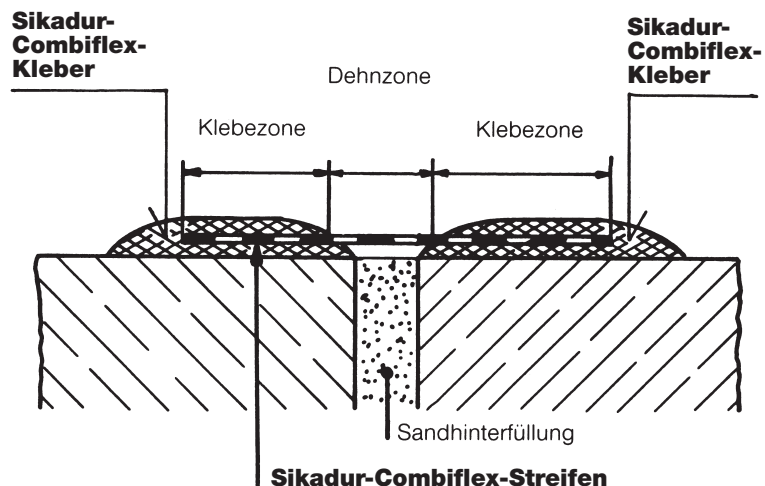
## Produkt- beschreibung

Hochwertiges Abdichtungssystem für anhaltend wasserbelastete Fugen und für die Abdichtung von Rissen und unterdimensionierten Fugen.

**Sikadur-Combiflex** wird nach dem Prinzip der Fugenbänder montiert: die Fugen werden mit witterungsbeständigen und chemisch beständigen Folie (**Sikadur-Combiflex-Streifen**) überbrückt, die mit einem Epoxi-Klebemörtel (**Sikadur-Combiflex-Kleber**) an den Randstreifen angeklebt und zusätzlich an der Oberfläche überdeckt wird.

**Sikadur-Combiflex** wird vorzugsweise eingesetzt:

- im Tiefbau bei anhaltender Wasserbeanspruchung,
- in Bodenfugen mit geringer chemischer Beanspruchung,
- in Klimazonen mit hoher UV-Strahlung und rasch wechselnden Temperaturen (z.B. im Hochgebirge und an der See).



## Anwendungsprinzip von Sikadur-Combiflex

- Anwendungsgebiete:**
- **Abdichtung von Fugen, Rissen und Spalten im Tunnelbau und in Untertagebergwerken. Fugenabdichtung in kommunalen Kläranlagen.**
  - **Anschlußfugen bei Tanklagern, Dachanschlüssen, Verbindung und Abdichtungen an Stahl-, Guß- und Zementrohren.**
  - **Fugensanierung alter Bitumenabdichtungen und von Fugen, die mit überforderten Dichtstoffen abgedichtet waren.**
  - **Abdichtung von Fugen, die mit herkömmlichen Dichtstoffen nicht fachgerecht ausgeführt werden können.**

**Produktmerkmale/  
Vorteile:**

- **Haffeste, witterungsbeständige und wasserdichte Befestigung**
- **Hohe mechanische Festigkeit**
- **Gute chemische Beständigkeit**
- **Schnelle Aushärtung; kurze Wartezeiten bis zur vollen Belastbarkeit**
- **Auf feuchten mineralischen Baustoffen verlegbar**

**Produktdaten****Lieferform:****Sikadur-Combiflex-Kleber:**

Type Normal: 5 kg - Type Rapid: 5 kg

**Sikadur-Combiflex-Streifen:**

Bandbreite mm	Banddicke mm	Kartoninhalt m
100	1	50
150	1	25
200	1	25
100	2	20
150	2	20
200	2	20

Fugenbänder von 1 mm Dicke sind für gering beanspruchte Abdichtungen vorgesehen, wie z.B. Dachanschlüsse, Lüftungsschächte, Rissüberbrückung ohne mechanische oder chemische Beanspruchung, Verlegung als Schlaufe. Fugenbänder von 2 mm Dicke sind für hoch beanspruchte Abdichtungen vorgesehen, wie z.B. für Unterwasserfugen, Anschlussfugen in chemischen Betrieben und in Tanktassen, Abdichtungen, bei denen die Fugenbänder vor der Verlegung thermoplastisch verformt werden, wobei sich eine Verringerung der Banddicke ergibt.

**Lagerfähigkeit:****Sikadur-Combiflex-Kleber** 24 Monate ab Herstellungsdatum**Sikadur-Combiflex-Streifen** 36 Monate ab Herstellungsdatum**Lagerbedingungen:**

Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden und vor direktem Sonnenlicht geschützt bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 25°C. **Sikadur-Combiflex-Kleber** vor Frost schützen.

**Technische Daten****Sikadur-Combiflex-  
Streifen:**

Kennwerte		Anmerkungen
Chemische Basis:	Hypalon®-Elastomer	
Farbe:	hellgrau	
Zugfestigkeit (N/mm <sup>2</sup> ):	ca. 6	DIN 53 455
Reißdehnung (%):	ca. 400	
Weiterreißwiderstand (N/cm):	≥ 300	DIN 53 515
Gebrauchstemperatur:	- 30°C bis + 70°C - 30°C bis + 40°C	trocken bei dauerndem Wasserkontakt
Wurzelfestigkeit:	erfüllt	DIN 19 537
Flächengewicht (kg/m <sup>2</sup> ) bei 1 mm Dicke	ca. 1,55	
bei 2 mm Dicke	ca. 3,10	
Zulässige Gesamtverformung (%):	5	

**Sikadur-Combiflex-Kleber:**

Kennwerte		Anmerkungen	
Chemische Basis:	Epoxi-Mörtel, 2-komponentig		
Mischungsverhältnis:	3 : 1	Gewichtsteile, Komponente A : Komponente B	
Dichte:	ca. 1,7 g/cm <sup>3</sup>	ausgehärteter Klebstoff	
Topfzeit bei	Normal	Rapid	
+ 5°C	–	ca. 1 Std.	
+ 10°C	ca. 1,5 Std.	ca. 40 Min.	
+ 20°C	ca. 1,0 Std.	–	
+ 30°C	ca. 30 Min.	–	
Haftfestigkeit (N/mm <sup>2</sup> ) an			
Beton, trocken	ca. 5,4	ca. 4,0	Betonbruch
Beton, feucht	ca. 4,5	ca. 4,0	Betonbruch
Stahl, Sa 2 <sup>1/2</sup> gestrahlt	ca. 24	ca. 22	

**Chemische Beständigkeit:**

**Sikadur-Combiflex** ist beständig gegen Wasser (auch gegen gechlortes Wasser), Haushaltsabwasser und die darin lebenden Mikroorganismen und gegen Gülle, verdünnte Säuren und Laugen, gegen organische Säuren, wie sie bei der Gärfutterherstellung entstehen, und gegen Haushaltsreinigungsmittel.

**Sikadur-Combiflex** ist bitumen- und teerverträglich, sofern die Einwirkung von Bitumen oder Teer erst nach dem Verlegen der Folie und dem vollständigen Aushärten des Klebstoffs stattfindet. Beim Verlegen von Heißbelägen darf die Hitze einwirkung auf der Folie +160°C nicht überschreiten.

Gegen Heizöl und Motorenöl ist **Sikadur-Combiflex** kurzfristig beständig, weshalb Chemikalien umgehend mit ölbindenden Stoffen aufgenommen und entfernt werden müssen. Das Abdichtungssystem ist nicht beständig gegen chlorierte Kohlenwasserstoffe und konzentrierte oxidierende Säuren.

**Anstrichverträglichkeit:**

Der **Sikadur-Combiflex-Kleber** kann nach der vollständigen Aushärtung mit handelsüblichen Beschichtungen überstrichen werden. (Das Fugenband soll nicht überstrichen werden.) Die Verträglichkeit der Beschichtung mit dem Klebstoff muss im Einzelfall geprüft werden.

**Systeminformation****Vorbereitung und Planung:**

Der Untergrund muß fest, sauber, öl- und fettfrei sein. Metalle sind grundsätzlich zu entfetten und zu trocknen. Beschichtungen müssen fest haften und mit dem **Sikadur-Combiflex-Kleber** verträglich sein. Mineralische Baustoffe (z.B. Beton und Estrich) dürfen feucht, aber nicht naß sein.

**Bitte beachten:**

**Vor dem Einsatz von Sikadur-Combiflex-Kleber auf Edelstahl kontaktieren Sie bitte Ihren Verkaufsberater.**

Bei mineralischen Baustoffen können Kantenausbrüche und Fehlstellen mit **Sikadur-Combiflex-Kleber** ausgebessert werden.

**Sikadur-Combiflex** kann Fugen, die anhaltendem Wasserdruck ausgesetzt sind, nicht frei überbrücken. Die Fugen sind dann so zu unterfüttern, dass das Fugenband auf einer festen Unterlage aufliegt (z.B. Sandfüllung, Gummiprofile oder elastische Dichtstoffe).

Bodenfugen sollen durch Abdeckbleche (Blechbrücken) vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden.

Das Fugenband kann plan oder als Schlaufe verlegt werden. Schlaufen sind immer dann vorzusehen, wenn die Fugen großen Bewegungen unterliegen und bei planer Verlegung die Dehnung 5% der frei beweglichen Dehnungszone überschreiten würde.

**Verarbeitungshinweise****Verarbeitungsmethoden/  
Werkzeuge:**

**Sikadur-Combiflex-Streifen** beidseitig mit **Sika Colma-Reiniger** reinigen. Wartezeit vor dem Einbau mindestens 1/2 Std., max. 8 Std.

Den gut gemischten Klebstoff beidseitig entlang der Fuge oder des Risses auf den vorbehandelten Untergrund mit Spachtel oder Zahnkamm auftragen. Schichtdicke 1 – 2 mm. Auftragbreite (beidseitig) 3 – 6 cm. Bei feuchtem Untergrund Klebstoff gut in die Oberfläche einmassieren. Bei Rißabdichtung oder schmalen Fugen sollen die **Sikadur-Combiflex-Streifen** auf mindestens 2 cm Breite unverklebt bleiben (Abdeckband verwenden; vor Folienapplikation entfernen). Das gereinigte und gut abgelüftete Folienband (mind. 1/2 Std., max. 8 Std.) mit dem Abdeckband nach oben in die Kleberschicht einbetten und gut anpressen.

Das eingebettete Fugenband wird an den Klebezonen mit **Sikadur-Combiflex-Kleber** so überzogen, daß die Überdeckung gleichmäßig gegen Null ausläuft. Wenn der Klebstoff anreagiert ist, wird das Abdeckband abgezogen.

Verbrauch: ca. 1 kg Klebstoff für 1 m Folie, je nach Breite der Klebezonen und Untergrund.

Stoßstellen an Folienunterbrechungen, L- und T-Stücke und Kreuzungen werden durch Thermoschweißung mit einem Heißluft-Schweißgerät verbunden.

Die Überlappung muß mindestens 4 cm betragen. Die Stoßstellen werden mit Sika Colma Reiniger vorbehandelt.

Richtwerte für die Bandmontage:

Bandbreite mm	Breite der Dehnungszone ca. mm	Breite der Klebezone ca. mm
100	40	2 x 30
150	60	2 x 45
200	80	2 x 60

## Wichtige Hinweise

**Gefahrenhinweise:** Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM-Kennziffer 7510) "Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH" zur Verfügung.

**Datenbasis:** Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

**Rechtshinweise:** Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter [www.sika.de](http://www.sika.de) aktuell downgeloadet werden kann.



**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 107  
70439 Stuttgart  
Telefon (07 11) 80 09-0  
Telefax (07 11) 80 09-321

**Sika Deutschland GmbH**  
Stuttgarter Str. 139  
72574 Bad Urach  
Telefon (0 71 25) 9 40-0  
Telefax (0 71 25) 9 40-321

**Sika Korrosionsschutz GmbH**  
Rieter Tal  
71665 Vaihingen/Enz  
Telefon (0 7042) 109-0  
Telefax (0 7042) 109-180

